

SPÄTES MITTELALTER

Tannenhausen (2016)

FStNr. 2411/7:5-2, Stadt Aurich, Ldkr. Aurich

Ehemaliges Kloster in Tannenhausen

Das Forsthaus Meerhusen nahe des Auricher Stadtteils Tannenhausen befindet sich auf dem Standort des ehemaligen Klosters Meerhusen. Das Kloster wurde am Ende des 12. Jahrhunderts als Benediktinerdoppelkloster gegründet. Sein Name geht zurück auf die Lage zwischen den früheren Seen *Oster-* und *Westermeer*. Am Beginn des 13. Jahrhunderts wurde das Kloster in den Zisterzienserorden aufgenommen und bestand von da an als Zisterzienserinnenkloster weiter. Während der Sächsischen Fehde erlitt das Kloster schwere Schäden. Nach der Reformation wurde Meerhusen nicht aufgelöst, sondern erlosch langsam durch mangelnden Nachwuchs, noch bis zum Ende des 16. Jahrhunderts wurde es als Nonnenkonvent weiterbetrieben. Für das 16. Jahrhundert ist es als Gasthaus (Armenhaus) verzeichnet (REYER 2012). Auf dem vormaligen Klostergelände wurde daraufhin zunächst ein Jagdschloss errichtet, bevor dort im 18. Jahrhundert ein Domänenplatz entstand. Heute befindet sich in Meerhusen die Revierförsterei. Im Jahr 1958 fanden Forstarbeiter auf dem alten Klosterareal menschliche Skelette. Daraufhin erfolgte eine kleine archäologische Grabung, bei der Fundamente der Apsis und Bodenfliesen freigelegt wurden. Bis heute ist dies die einzige archäologische Untersuchung des Klosters Meerhusen.

Im Berichtsjahr wurden von den ehemaligen Bewohnern des Forsthauses Funde abgegeben, die bei der Anlage eines Grabens für ein Stromkabel gefunden wurden. Der ca. 1990 angelegte Kabelkanal verlief über eine Länge von gut 140 m von der zentralen Bebauung nach Südosten bis an den Umfassungsgraben. Geborgen wurde rheinische Importkeramik des 15. Jahrhunderts sowie Klosterformatsteine, von denen einige Tierpfotenabdrücke aufweisen.

(Text: Sonja König)

Literatur:

REYER 2012:

H. Reyer, Meerhusen. In: J. Dolle (Hrsg.), Niedersächsisches Klosterbuch. Bielefeld 2012, 1050–1052.

veröffentlicht in:

Emder Jahrbuch, Bd. 97 (2017),
314.